

Ressort: Auto/Motor

Grüne kritisieren hohe Brennstoffzellen-Förderung

Berlin, 11.02.2019, 07:08 Uhr

GDN - Die Bundesregierung hat die deutschen Autohersteller zwischen 2008 und 2018 direkt mit insgesamt 537 Millionen Euro an Forschungsfördermitteln unterstützt. Davon floss aber nur ein kleiner Teil in die Erforschung der Elektro-Mobilität und der größte Teil in derzeit wenig erfolgreiche Projekte wie die Brennstoffzelle, berichtet die "Rheinische Post" (Montagsausgabe) unter Berufung auf die Antwort des Bundesverkehrsministeriums auf eine Kleine Anfrage der Grünen.

Demnach gab die Bundesregierung für Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich Pkw in dem zehnjährigen Zeitraum insgesamt 1,6 Milliarden Euro aus. 1,3 Milliarden Euro entfielen davon laut Ministerium von Andreas Scheuer (CSU) auf die Elektromobilität. Allerdings rechnet das Verkehrsressort hier auch die Kaufzuschüsse für E-Autos oder die Förderung des autonomen Fahrens mit ein. Die Grünen kritisierten, die Regierung setze einen Großteil der Fördermittel falsch ein und habe die E-Mobilität vernachlässigt. "Auffällig ist, dass das Verkehrsministerium bei der Forschungsförderung fast ausschließlich auf die Brennstoffzelle gesetzt hat, die sich im Markt bisher nicht durchgesetzt hat", sagte Grünen-Fraktionsvize Oliver Krischer. Eine größere Technologieoffenheit wäre wünschenswert gewesen. "Wenn es Forschungsgelder für die Autohersteller gibt, muss klar sein, dass die daraus resultierenden Patente und Ergebnisse allen Firmen zur Verfügung stehen müssen", forderte Krischer. Zudem würde das Verkehrsministerium bei der Förderung der E-Mobilität täuschen, weil Projekte mitgezählt würden, die nicht dazu gehörten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119857/gruene-kritisieren-hohe-brennstoffzellen-foerderung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com